

Pressemitteilung vom 20. Juni 2024

Erneuerung des Skateparks an der Karl-Liebnecht-Straße

Offizieller Baubeginn am 20. Juni 2024

Rund 750.000 € wird in den kommenden Monaten in die Erneuerung des Neustädter Skateparks an der Karl-Liebnecht-Straße in Neustadt an der Orla investiert. Und dies ist maßgeblich eine Investition in die Jugend und damit in die Zukunft. Dieser Maßnahme hat der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla am 30. September 2021 mehrheitlich zugestimmt, sodass einen Monat später ein Fördermittelantrag für das Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2022“ eingereicht werden konnte. Es folgte ein enger Abstimmungs- und Entwurfsprozess mit den Jugendlichen und letztendlichen Nutzern. Begleitet wurde dieser durch die Mitarbeiter des Jugendhauses Blitz e.V. in Neustadt an der Orla.

Im Dezember 2022 traf die freudige Mitteilung in der Stadt Neustadt an der Orla ein, dass die beantragten Finanzhilfen des Bundes mit 50 Prozent und des Landes mit 40 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden. Somit beträgt der gemeindliche Miteleistungsanteil nun zehn Prozent.

Auf der Grundlage der ersten Ideen fand daraufhin am 13. Juli 2023 ein intensiver Workshop mit den Jugendlichen statt. Ziel war es, die Ideen zu konkretisieren. So verständigte man sich über die baulichen Anlagen, die Qualitäten der Streckenführungen und die Anforderungen an die Nebenanlagen. „Uns war es besonders wichtig, die Ideen der Jugendlichen von Beginn des Projektes an einzubeziehen. Denn sie sind die künftigen Hauptnutzer und sollen sich mit den Angeboten, die die Stadt Neustadt genau für sie schafft, identifizieren und sie vollumfänglich nutzen“ sagt Bürgermeister Ralf Weiße.

Mit der Neugestaltung und Modernisierung des Skateplatzes möchte die Stadt Neustadt an der Orla einen Platz schaffen, der es möglich macht, die vielseitigen Möglichkeiten im Bereich der Funsportarten auszunutzen. So soll es in Zukunft neben der Skatefläche auch einen Pumptrack geben. Der ca. 400 m² große Pumptrack, bestehend aus organisch geformten Asphaltbahnen, wird in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ausgeführt. Dieser ist somit sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene attraktiv. Auf Wunsch der Jugendlichen wird es im Pumptrack eine dämpfende Landefläche für Tricksprünge geben. Geplant ist zudem ein trapezförmiger, asphaltierter Skateplatz mit zirka 660 m² Fläche. Die bereits vorhandenen Skateelemente (Halfpipe, Bank, Rail, Welle und Jumpbox/Table) werden aus Gründen der Nachhaltigkeit instandgesetzt und wiederverwendet, wobei der Fiberglasbelag durch eine stabilere Rollfläche ersetzt wird. Zusätzlich wird die Anlage um weitere Skateelemente (kleine Quarter, große Quarter, Quarter und Bank (Roll-In), Jumpbox, Spine und Ledge/Curb) ergänzt. Außerdem werden auf der Wegeachse und den Aufenthaltsflächen neue Bänke, Abfallbehälter, Fahrradparker und Leuchten

mit Schwenkköpfen installiert. Aktuell vorgesehen ist weiterhin ein Lagercontainer. Wiederverwendet werden neben der Tischtennisplatte auch die beiden freistehenden Rehraufen.

Bauausführende Firmen sind die Firma Schneestern aus Durach für die Skatelemente, die Firma Burkhardt für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie für den Bereich des Pumptracks die Firma DirtWays aus Herzogenaurach. Es ist geplant, die Maßnahme im Oktober dieses Jahres abzuschließen.